SteadIn

steadin.de

Risikomanagement, das zu kleinen Banken passt.

Eine Bitte um 30 Minuten Ihrer Erfahrung: Ich gründe SteadIn und will verstehen, wie kleine und mittlere Institute Risikoinventur, DORA-Register und Auslagerungen heute organisieren.

Wer fragt

Niklas Bleyer, Gründer von SteadIn. SteadIn ist ein Gründungsvorhaben; eine Gesellschaft besteht noch nicht. Eine Vorabversion der Software gibt es bereits. Die Gespräche entscheiden, was als Nächstes entsteht.

Worum es geht

- Wie Sie heute arbeiten und mit welchen Werkzeugen
- Wo Zeit verloren geht und was Prüfungen anmerken
- Was eine Lösung leisten müsste, damit sie sich lohnt

Telefon oder Video, 30 bis 45 Minuten, kein Verkaufsgespräch.

Was ich nicht frage

- Keine internen Unterlagen oder Prüfungsberichte
- Keine Kunden- oder Geschäftsdaten
- Keine Inhalte aus Feststellungen der Aufsicht

Allgemeine Antworten reichen völlig aus.

Was mit den Antworten passiert

- Notizen nur mit Institutstyp und Rolle, ohne Namen
- Zitate ausschließlich anonym
- Kontaktdaten werden gelöscht, wenn kein weiteres Gespräch geplant ist
- Auf Wunsch erhalten Sie die Auswertung aller Gespräche

Was SteadIn werden soll

Eine Anwendung für Institute ohne Verbund-IT. Heute gibt es eine Vorabversion für den Einzelplatz mit lokaler Datenhaltung und Prüfpfad. Geplant ist eine Server-Version mit Rollen und Vier-Augen-Freigaben für den Betrieb im eigenen Haus oder in einem deutschen Rechenzentrum. Was zuerst reift, entscheiden die Gespräche.

Risikoinventur nach MaRisk
Wesentliche Risiken bewerten, jährlich mit Freigabe abschließen

DORA-Informationsregister
Pflegen, vor der Einreichung prüfen, exportieren

IKT- und Auslagerungsrisiken
Analyse und Überwachung je Dienstleister

Maßnahmen und Prüfpfad
Verantwortliche, Fristen, jede Änderung protokolliert

Hätten Sie 30 Minuten?

Ich richte mich nach Ihrem Kalender – eine kurze E-Mail genügt.

info@steadin.de